

## Allhartsberg : Sonntagberg – 4:0 (2:0)

2. Klasse Ybbstal, 10. Runde, 18.10.2014, 15:00 Uhr, Kröllendorf



**Schiedsrichter:** Josef Sauprügl

**Torfolge:** 1:0 (12'), 2:0 (19'), 3:0 (50'), 4:0 (77')

**Gelbe Karte:** Tiefenböck (25'), M. Wagner (59'), Saric (68')

**Spielerwechsel:** Dautinger für Rehak (HZ), Penesic für Ph. Wagner (61'), Saric für Plank (71')

### Keine Punkte im Kellerderby!

Nach der unnötigen Niederlage gegen Wolfsbach trifft man heute auf den nächsten, vermeintlich, schlagbaren Gegner: Allhartsberg. Vor der Meisterschaft hatte wohl kein Verantwortlicher beider Vereine vermutet, dass das einstige Spitzenspiel, nun ein Duell um die rote Laterne sein würde.

Der FC Sonntagberg begann aggressiv und hatte nach 4 Minuten durch einen Weitschuss von Plank schon eine sehr gute Chance. Nur 4 Minuten später bereits eine Fehlentscheidung, die das Match wesentlich beeinflusste. Ph. Wagner wird von Allhartsberg Nr. 2 rabiat gefoult (man hat es bis nach Rosenau krachen hören!), lief aber weiter und konnte letztendlich den Ball zu einem Mitspieler nicht mehr hinüberspielen. Richtige Entscheidung wäre gewesen: Elfmeter und rote Karte! Der Schiedsrichter ließ aber weiterspielen und so hatte der Allhartsberger Narrenfreiheit und durfte weiter Spieler des FC Sonntagbergs umsägen. Beinahe im Gegenzug spielt FC-Goalie Peter den Ball zu Rehak. Dieser kann ihn sich nicht annehmen und verliert den Ball an einen Allhartsberger. Der Stangpass kann ebenfalls nicht verhindert werden, in der Mitte war man zu nachlässig und so konnte ein Allhartsberger Stürmer zur überraschenden 1:0 - Führung einschieben. Der FC schien geschockt und wirkte nun in den nächsten Minuten gebrochen zu sein. In Minute 18 konnte man sich bei Tormann Peter bedanken, dass es nicht bereits 2:0 stand. Dieses

sah man aber nur wenige Sekunden später. Ein flacher Ball in die Tiefe, FC-Verteidiger Rehak verliert das Laufduell und den folg. Schuss kann Peter noch abwehren. Beim Nachschuss war er aber auch machtlos (19'). Desaströses Abwehrverhalten beschert den Gastgebern das 2:0. Es dauerte ein Wenig bis sich der FC Sonntagberg wieder so halbwegs rehabilitierte: Tiefenböck fing einen missglückten Pass der Allhartsberger Defensive ab und wurde, vom zuvor angesprochenen Allhartsberger Verteidiger Nr. 2, brutal umgehackt. Der FC-Stürmer wäre alleine auf das Tor zugelaufen und hätte eine ganz klare Torchance gehabt. Lt. Regelbuch -> Torchancenverhinderung! Doch abermals gab es keine rote Karte sondern lächerlicherweise nur Gelb?!? Nach dreiminütiger Behandlungspause konnte Tiefenböck, zum Glück der Sonntagberger, angeschlagen weiterspielen. Den Freistoß von Gözgül ins Tormanneck war kein Problem für den Heimgoalie. Allhartsberg überbrückte das Mittelfeld mit hohen Bällen und kam vor der Pause zu keiner Chance mehr. Spielminute 43: Wieder wird ein FC-Spieler durch ein Foul an der Strafraumgrenze am Torversuch gehindert. Wer hat gefoult: Richtig, die Nr. 2! Wer jetzt dachte: „Ok, wenigstens bekommt er jetzt die rote Karte!“, der irrte sich abermals. Schiedsrichter Sauprügl drückte weiterhin ein oder zwei Augen zu! Warum...ich habe keine Ahnung! Vor der Pause hatten die Sonntagberger noch drei gute Möglichkeiten ein Tor zu erzielen. Ein Schuss von Plank ging nur knapp vorbei. Nach einem missglücktem Abschlag landet der Ball via Plank bei Tiefenböck, doch der schießt den Tormann an und der Ball landet vor den Füßen von Ph. Wagner. Doch auch er bringt den Ball am 5er Eck nicht im Tor unter. So blieb es in der Pause beim Stand von 2:0.

In der Pause blieb Allhartsberg Nr. 2 in der Kabine (dürfte schon öfters so der Fall gewesen sein!) und der FC machte gleich ordentlich Druck. Cinar tankt sich an der Grundlinie durch und fällt nach einem Zweikampf um. Der Schiri lässt weiterspielen und ein weiter Abschlag kommt hoch in die Hälfte der Sonntagberger. Tormann Peter verschätzt sich und läuft unter dem Ball durch und ein Allhartsberger schiebt den Ball zum 3:0 über die Linie. Die Bank der Sonntagberger ist Außer Rand und Band, denn der Allhartsberger war beim Abspiel mindestens 3-4m Abseits!!! Doch Schiedsrichter Sauprügl ignorierte dies und gab das Tor (50'). Danach war die Partei entschieden. Ein Freistoß von Plank landete noch an der Stange und Gözgül vergab aus aussichtsreicher Position. Das 4:0 in Minute 77' war dann schon mehr oder weniger egal. Endstand im Kellerduell 4:0

Nun hat man auch das Duell um die rote Laterne verloren. Am Tiefpunkt angekommen, kann es ja nur mehr bergauf gehen, oder?

Die U23 gewinnt mit 4:1. Nach einer mäßigen ersten Halbzeit führte der FC Sonntagberg mit 2:1. Rumpf und Leidi hießen die Torschützen. In der zweiten Halbzeit führte Rumpf die komplette Abwehr der Allhartsberger vor und erzielte im dritten Spiel in Folge einen Doppelpack. Auch beim 1:4 durch Lagler hatte Rumpf seine Beine im Spiel. Nach mustergültiger Vorlage von Rumpf war es für Lagler kein Problem mehr, den Ball über die Linie zu schieben. Der FC bleibt in der U23 also weiterhin das Maß aller Dinge.

Die nächste Runde:

Sa, 25.10.14	14:00	Ertl : Lunz/See
Sa, 25.10.14	15:00	Hollenstein : Kienberg/G.
Sa, 25.10.14	15:00	Allhartsberg : Wolfsbach
Sa, 25.10.14	15:00	Aschbach : Hausmening
Sa, 25.10.14	16:00	Strengberg : SG SC/FC Waidhofen/Ybbs
Sa, 25.10.14	17:00	Sonntagberg : Opponitz
So, 26.10.14	14:00	Göstling : Wallsee